

69. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 1965

Die *Jahresversammlung* 1965 fand am 30. Juni 1965 im Kirchgemeindehaus Hirschengraben statt. Es waren 26 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Der Jahresbericht 1964 wurde genehmigt. Der Herr Quästor referierte über die Jahresrechnung 1964. Diese wurde unter bester Verdankung abgenommen.

In der statutarischen Erneuerungswahl wurden die bisherigen Mitglieder des Vorstandes und der Präsident bestätigt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: die Herren Pfarrer Dr. Fritz Büsser, Bülach, jetzt a. o. Professor für Kirchengeschichte an der Universität, Staatsarchivar Professor Dr. Hans Conrad Peyer, ebenfalls seit Frühjahr 1966 a. o. Professor an der Universität, und VDM Georg Bühler, Bibliothekar an der Zentralbibliothek.

Da Herr Pfarrer Gotthard Schmid aus gesundheitlichen Gründen aus dem Kirchenrat austreten mußte, bezeichnete der Kirchenrat Herrn Theodor Bremi, Ingenieur, in Winterthur, als seinen Delegierten im Vorstand.

Pfarrer Dr. Fritz Büsser sprach über «Gedanken zum katholischen Zwinglibild».

Die *Abendfeier* zum Gedächtnis des Todes Zwinglis fand am 11. Oktober in der Wasserkirche statt. Herr Pfarrer Dr. Robert Gagg hielt den Vortrag über «Hugenotten-Prediger vor Gericht». Organist Viktor Schlatter spielte zwei Orgelsalmen, die Kantorei Großmünster sang vier Hugenottenpsalmen.

Mitgliederbestand: 1965 traten dem Zwingliverein drei Einzel- und 2 Kollektivmitglieder neu bei, andererseits verlor er durch Todesfall und Austritt eine größere Anzahl Mitglieder. Anfangs Mai zählte der Verein 267 Einzel- und 80 Kollektivmitglieder.

Publikationen: Von der Zwingli-Ausgabe erschienen im Jahre 1965 drei Lieferungen, die beiden schon im letzten Jahresbericht erwähnten Lieferungen Neue Folge, Lieferung 16 und 17, Band VI/II, Bogen 1–10; im September folgte Neue Folge, Lieferung 18, Bogen 11–15. Im Januar 1966 erschien Neue Folge, Lieferung 19, Bogen 16–20 von Band VI/II, enthaltend den Schluß der großen Abendmahlsschrift «Über D. Martin Luthers Buch, Bekenntnis genannt», Ende August 1528, dann weitere Schriften bis Ende März 1529.

Für die Bearbeitung der Register zur Zwingli-Ausgabe konnte Herr Pfarrer Arnold Odermatt, Uerikon (ZH), gewonnen werden.

Von den «Zwingliana» erschienen zwei Hefte im Umfang von zusammen neun Bogen.

Die Vorarbeiten für die Bullinger-Ausgabe gingen weiter. In die Mitarbeit trat ein dank einem Forschungsbeitrag des Nationalfonds: Dr. theol. Andre Zsindely, der den Text für einen I. Band des Bullinger-Briefwechsels bereitstellt und inzwischen eine größere Zahl weiterer Briefe von und an Bullinger gefunden hat.

69. Jahresrechnung 1965

<i>Einnahmen</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Jahresbeiträge	21 610.80	
Verkauf Zwingliana	1 401.30	
Kollekte Abendfeier	272.60	
Zinsen von Kapitalien	3 266.73	
Kursserhöhung	12.50	

<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Druck Zwingliana		8 009.20
Separata Zwingliana		624.10
Honorare für Redaktoren der Zwingli-Ausgabe		7 928.—
Honorar Pfr. Odermatt, 4. Quartal 1965		500.—
Honorar Dr. Wanner 1965		488.—
Honorar Organist Viktor Schlatter		50.—
Honorar Pfr. Dr. Gagg		100.—
Trinkgeld Sigrist Maag (Abendfeier Wasserkirche)		10.—
Kranz Zwingli-Denkmal 1. 1. 1965		50.—
Zwingli-Werke, Lieferungen 16 und 17, je 4 Exemplare		160.60
Bürospesen		336.30
AHV und FAK		198.55
Druckkosten-Beitrag Dissertation Dr. Martin Haas		1 000.—
Bahnspesen		45.—
Bankspesen		180.28
Administrative Entschädigung Berichthaus		417.70
Kursabschreibung		1 000.—
Marktzinsen, Stempelabgaben		255.40
	26 563.93	21 353.13
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung		5 210.80
	26 563.93	26 563.93

Vermögensrechnung

Vermögensbestand 31. 12. 1964	
A. Hauptrechnung	105 168.30
B. Subventionskonto Bullinger-Ausgabe	950.—
	<u>106 118.30</u>
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	5 210.80
	<u>111 329.10</u>
Vermögensbestand 31. 12. 1965	111 329.10
Davon entfallen auf die Hauptrechnung	110 379.10
auf den Fonds Bullinger-Ausgabe	950.—
	<u>111 329.10</u>

51. Rechnung des Bullinger-Briefwechsel-Fonds

Vermögensbestand 31. 12. 1964	6 276.80
Zinsen	195.35
	<u>6 472.15</u>
Depotgebühren	10.—
	<u>6 462.15</u>
Vermögensbestand Mai 1966	6 462.15

Zürich, den 16. Mai 1966

Der Präsident: *Leonhard von Muralt*
Der Aktuar: *Albert Isler*